

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Stadtbezirksräte 01- 13
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Kulturausschuss
In den Jugendhilfeausschuss
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Schulausschuss
In den Sportausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0385/2009

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

1. Nachtragshaushaltssatzung 2009

Antrag,

die vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung zur Umsetzung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder - ZuInvG und des Niedersächsisches Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetzes –NZuInvG für das Haushaltsjahr 2009 nach dem Wortlaut der Anlage 1 zu beschließen,

die im anliegenden Veränderungsverzeichnis (Anlage 2) aufgeführten Veränderungen des Haushaltsplanes 2009 zu beschließen,

dem geänderten Vermögensplan des Nettoregiebetriebes Gebäudemanagement (Anlage 3) zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Eine geschlechterdifferenzierte Darstellung der mit der Haushaltssatzung verbundenen Anlagen in ihrer Gesamtheit kann nicht erfolgen, da diese einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde.

Kostentabelle

Zu den finanziellen Auswirkungen wird auf den Inhalt der Anlagen zur Drucksache

verwiesen.

Begründung des Antrages

Nach den Zukunftsinvestitionsgesetzen des Bundes und des Landes Niedersachsen erhält die Landeshauptstadt Hannover zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 27.081.000 € für Investitionsmaßnahmen, die bisher nicht im Haushaltsplan der Landeshauptstadt Hannover und im Wirtschaftsplan des Nettoregiebetriebs Gebäudemanagement berücksichtigt waren.

Die zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben werden insgesamt im Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Hannover etatisiert. Der Anteil, der auf den Fachbereich Gebäudemanagement entfällt, wird als Investitionszuschuss in Höhe von 18.060.000 € an den Nettoregiebetrieb Gebäudemanagement weitergeleitet.

Die Mittel des Bundes und des Landes Niedersachsen werden durch die zu leistenden Eigenanteile der Landeshauptstadt Hannover (in Höhe von 2.169.000 € im Nachtragshaushaltsplan) und des Nettoregiebetriebes Gebäudemanagement (in Höhe von 4.740.000 € im Wirtschaftsplan) auf insgesamt **33.990.000 €** erhöht.

Die finanziellen Veränderungen sind in der Nachtragshaushaltssatzung (Anlage 1), im Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Hannover (Anlage 2) und dem Wirtschaftsplan Nettoregiebetrieb Gebäudemanagement (Anlage 3) eingearbeitet.

Im Nachtragshaushaltsplan (Anlage 2) werden die Einnahme,- und Ausgabeveränderungen der Landeshauptstadt Hannover und die daraus resultierende zusätzliche Kreditbelastung sowie der Investitionszuschuss an den Nettoregiebetrieb Gebäudemanagement dargestellt.

Im Wirtschaftsplan des Nettoregiebetriebs Gebäudemanagement (Anlage 3) werden die Mehrausgaben durch das Konjunkturpaket II in der Position 1.8 dargestellt und die Einnahmen durch den Investitionszuschuss (Pos. 3a) sowie die Kreditbelastung (Pos.6a) abgebildet.

Bezüglich weiterer Details zur der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Anlagen 1 und 2 der Beschlussdrucksache 429/2009 –Konjunkturprogramm II - verwiesen.

20.11
Hannover / 26.02.2009

Einzelplan: 0		Allgemeine Verwaltung		
Finanzstelle: 0622.001		Gebäudewirtschaft, Investitionszuschuss		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
361100	Investitionszuweisung vom Land	18.060.000	0	18.060.000
Summe Einnahmen:		18.060.000	0	18.060.000
Ausgaben:				
985000	Investitionszuschuss an verb. Unternehmen, Beteilig. Sondervermögen	18.060.000	0	18.060.000
Summe Ausgaben:		18.060.000	0	18.060.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				0

Die Einnahme,- und Ausgabepositionen werden dem Deckungsring B062201 E (Einnahmen aus Konjunkturpaket II) und B062201 A (Ausgaben aus Konjunkturpaket II) zugeordnet.

Einzelplan: 2		Schulen		
Finanzstelle: 2929.901		Schuleinr./-veranstalt., Sonst. Maßnahmen		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
361100	Investitionszuweisung vom Land	2.721.000	0	2.721.000
Summe Einnahmen:		2.721.000	0	2.721.000
Ausgaben:				
935700	Ausstattung aus Konjunkturpaket II	3.190.000	0	3.190.000
Summe Ausgaben:		3.190.000	0	3.190.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				-469.000

Die Einnahme,- und Ausgabepositionen werden dem Deckungsring B292991 E (Einnahmen aus Konjunkturpaket II) und B292991 A (Ausgaben aus Konjunkturpaket II) zugeordnet.

Einzelplan: 3		Wissenschaft, Forschung, Kultur		
Finanzstelle: 3311.001		Theater am Aegi, Sanierung		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
361100	Investitionszuweisung vom Land	750.000	0	750.000
Summe Einnahmen:		750.000	0	750.000
Ausgaben:				
940200	Baumaßnahmen/Sanierungsmaßn.	1.000.000	0	1.000.000
Summe Ausgaben:		1.000.000	0	1.000.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				-250.000

Die Einnahme,- und Ausgabepositionen werden dem Deckungsring B331101 E (Einnahmen aus Konjunkturpaket II) und B331101 A (Ausgaben aus Konjunkturpaket II) zugeordnet.

Finanzstelle: 3491.001		Pavillon am Raschplatz, Modernisierung		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
361100	Investitionszuweisung vom Land	750.000	0	750.000
Summe Einnahmen:		750.000	0	750.000
Ausgaben:				
940200	Baumaßnahmen/Sanierungsmaßn.	1.000.000	0	1.000.000
Summe Ausgaben:		1.000.000	0	1.000.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				-250.000

Die Einnahme,- und Ausgabepositionen werden dem Deckungsring B349101 E (Einnahmen aus Konjunkturpaket II) und B349101 A (Ausgaben aus Konjunkturpaket II) zugeordnet.

Einzelplan: 5		Sportleist.zentr., Sanierung		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
361100	Investitionszuweisung vom Land	4.800.000	0	4.800.000
Summe Einnahmen:		4.800.000	0	4.800.000
Ausgaben:				
940200	Baumaßnahmen/Sanierungsmaßn.	6.000.000	0	6.000.000
Summe Ausgaben:		6.000.000	0	6.000.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				-1.200.000

Die Einnahme,- und Ausgabepositionen werden dem Deckungsring B564002 E (Einnahmen aus Konjunkturpaket II) und B564002 A (Ausgaben aus Konjunkturpaket II) zugeordnet.

Einzelplan: 9		Allgemeine Finanzwirtschaft		
Finanzstelle: 9110.001		Kredite/Schuldendienst, Kredite		
Finanzposition:	Bezeichnung der Finanzposition	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Veränderung +/-
Einnahmen:				
377000	Kredite v. Kreditinstituten/sonst. Inländ. Bereich	44.984.000	42.815.000	2.169.000
Summe Einnahmen:		44.984.000	42.815.000	2.169.000
Veränderung durch Nachtragsplan:				2.169.000

Die hier dargestellten Einnahme- und Ausgabepositionen (ohne Einzelplan 9) werden gemäß §§ 17 Abs.1 und 18 Abs.2 GemHVO für gegenseitig und für unecht deckungsfähig erklärt.



1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Hannover für das Haushaltsjahr 2009

Einwohnerzahl am 17.05.1939	470 950
01.04.1945	217 000
am 01.12.1962	575 227
	(höchster Stand)
am 25.05.1987	494 864
	(Volkszählung)
am 31.12.2007	518.069
Größe des Stadtgebietes am 01.01.2008	20 414 ha

Wirtschaftsplan FB Gebäudemanagement 2008

FBGM		Erfolgsplan 2008 und Finanzplanung 2009 bis 2011				
	Rechnung 2006*	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
1. Umsatzerlöse aus Gebäudewirtschaftung	77.867.368	81.687.400	85.069.600	95.950.900	97.014.800	101.043.500
a) Nutzungsentgelte	58.662.338	61.237.700	62.689.000	66.991.200	73.949.600	77.425.000
b) Nebenkosten	18.124.074	19.335.300	21.067.600	21.594.300	22.134.200	22.687.500
c) Mieten	410.192	401.000	401.000	401.000	401.000	401.000
d) sonstige Einnahmen	670.764	713.400	912.000	530.000	530.000	530.000
e) Transferkosten ÖPP			0	6.434.400	0	0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.295.837	1.200.000	1.000.000	900.000	900.000	900.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	952.846	205.000	12.800.000	15.400.000	200.000	200.000
davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
5. Summe betriebliche Erträge (1 bis 4)	80.116.051	83.092.400	98.869.600	112.250.900	98.114.800	102.143.500
6. Aufwendungen für Gebäudewirtschaftung	38.645.448	39.880.000	42.214.200	44.532.100	50.060.100	51.702.000
a) Nebenkosten	18.376.923	19.335.300	21.067.600	21.594.300	22.134.200	22.687.500
b) Mieten für angemietete Gebäude	11.823.938	12.423.800	11.700.000	11.817.000	14.335.200	14.454.500
c) bauliche Unterhaltung	7.189.976	7.071.900	8.156.000	10.156.000	11.156.000	12.156.000
d) kreditähnliche Rechtsgeschäfte	523.313	619.000	564.600	534.800	2.004.700	1.974.000
e) Bewertung Grund- und Gebäudevermögen	266.301	0	40.000	0	0	0
f) Nichtinvestive Energieinsparprojekte	464.997	430.000	486.000	430.000	430.000	430.000
g) Energiepässe			200.000	0	0	0
7. Personalaufwand	10.766.188	11.533.000	11.447.200	11.619.000	11.793.200	11.970.100
a) Gehälter und Bezüge	7.994.129	8.599.000	8.537.000	8.665.500	8.796.100	8.928.800
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.772.059	2.866.300	2.845.600	2.888.500	2.932.100	2.976.300
davon für Altersversorgung			0	0	0	0
c) Leistungsanreizentgelt		67.700	64.600	65.000	65.000	65.000
8. Abschreibungen	21.750.000	22.200.000	22.650.000	23.100.000	24.300.000	24.750.000
a) auf immaterielle Vermögensgüter (VG) und Sachanlagen			0	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			0	0	0	0
davon nach § 254 HGB			0	0	0	0
b) auf VG des Umlaufvermögens, soweit über der üblichen AfA			0	0	0	0
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB			0	0	0	0
davon nach § 254 HGB			0	0	0	0
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.966.323	5.559.300	3.442.200	2.534.100	2.411.400	2.444.200
a) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			0	0	0	0
b) allgemeine betriebliche Aufwendungen	1.673.738	1.535.300	1.598.900	1.622.900	1.647.300	1.672.000
c) Verwaltungskosten anderer Fachbereiche	0	524.000	523.300	531.200	539.100	547.200
d) Planungskosten ÖPP	292.585	3.500.000	1.320.000	380.000	225.000	225.000
10. Betriebsergebnis (5 bis 9)	6.988.092	3.920.100	19.116.000	30.465.700	9.550.100	11.277.200
11. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	719.850	200.000	250.000	200.000	150.000	100.000
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14. AfA auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.682.504	16.230.400	16.747.200	17.630.400	18.894.200	20.571.200
davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
16. Finanzergebnis (11 bis 15)	-14.962.654	-16.030.400	-16.497.200	-17.430.400	-18.744.200	-20.471.200
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (10+16)	-7.974.562	-12.110.300	2.618.800	13.035.300	-9.194.100	-9.194.000
18. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0
19. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
20. Außerordentliche Erträge	19.775	0	0	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	588.608	5.400.000	28.244.100	41.922.200	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis (18 bis 21)	-568.833	-5.400.000	-28.244.100	-41.922.200	0	0
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
24. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
25. Jahresgewinn / Jahresverlust (17+ (22 bis 24))	-8.543.395	-17.510.300	-25.625.300	-28.886.900	-9.194.100	-9.194.000

* vorläufig

Die Ansätze sind übertragbar gemäß § 19 Gemeindehaushaltsverordnung

Mehreinnahmen in den Hauptgruppen 1 und 13 berechtigen zu Mehrausgaben bei den Hauptgruppen 6,7 und 9. Die Ansätze der Hauptgruppen 6,7,8,9 und 15 sind gegenseitig deckungsfähig

	2008	2009	2010	2011
Bereinigung				
Ausgewiesener Jahresverlust	-25.625.300	-28.886.900	-9.194.100	-9.194.000
außerordentliche Aufwendungen **	28.244.100	41.922.200	0	0
Transferkosten ÖPP	0	-6.434.400	0	0
sonstige betriebliche Erträge (Verkaufserlöse)	-12.600.000	-15.200.000	0	0
Planungskosten ÖPP	1.320.000	380.000	225.000	225.000
ÖPP Personalkostenanteil	392.200	392.200	0	0
bereinigter Jahresverlust von Sondereffekten	-8.269.000	-7.826.900	-8.969.100	-8.969.000

** Wertberichtigungen für Abgänge nach Veräußerungen
in 2008 Grundstück Rehmer Feld, die Schulen IGS List, GY Leibnizschule, Spittastr., Schlägerstr und die Seligmann-Villa
in 2009 die IGS Mühlenberg, Maximilian-Kolbe,

FB Gebäudemanagement		Vermögensplan 2008									
Ausgaben des Vermögensplanes		Ausgabeermächtigungen					Verpflichtungsermächtigungen				
		Gesamtsumme	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	zu Lasten 2009	zu Lasten 2010	zu Lasten 2011	Gesamt
lfd. Vorhaben											
1 Investitionen FBGM	*	195.944.000	26.657.000	32.579.000	45.776.000	45.241.000	45.691.000	25.000.000	2.900.000	0	27.900.000
1.1 Verwaltungsgebäude											
010.06-01 VwG Neues Rathaus, Trammplatz 2 - Erneuerung Schrägaufzug		905.000	400.000	505.000	0	0	0				
1.2 Feuerwehrgebäude											
131.01-01 Feuerwache 3, Jordanstr. 34 a-Sanierungsmaßnahmen		141.000	141.000	0	0	0	0				
131.07-01 Feuerwache 2, Auf der Klappenburg 3-Neubau Rettungskompetenzzentrum		3.800.000	100.000	2.000.000	1.500.000	200.000	0	1.500.000	200.000		1.700.000
1.3 Schulen											
2SB 08-01 Schulen-Sanierungsmaßnahmen		123.584.000	14.040.000	15.400.000	29.593.000	32.202.000	32.349.000	19.050.000	2.000.000		21.050.000
2 SB 08-02 Schulen-Baumaßnahmen/Strukturveränderung		6.458.000	923.000	1.185.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	700.000	700.000		1.400.000
1.4 sonstige Schulen											
333.06-01 Musikschule-Verlagerung der Musikschule		2.950.000	1.500.000	1.450.000	0	0	0				
1.5 Bildungseinrichtungen											
350.08-01 Alice-Salomon-Schule-Umbau/Sanierung für VHS u. Kulturtreff		1.184.000	0	200.000	984.000	0	0				
1.6 Kindertagesstätten											
4 SB 08-01 Kitas-Sanierungsmaßnahmen		25.800.000	3.400.000	5.300.000	5.700.000	5.700.000	5.700.000	3.050.000			3.050.000
4 SB 08-02 Kitas -Baumaßnahmen/Strukturveränderung		2.574.000	1.174.000	800.000	400.000	100.000	100.000				
1.7 Allgemeines											
NSB 08-01 Allgemeines-Teilsanierung/Sicherheit/Schadstoff		24.198.000	4.429.000	4.789.000	5.199.000	4.639.000	5.142.000	600.000			600.000
NSB 08-02 Allgemeines-Baumaßnahmen/Strukturveränderung		4.100.000	500.000	900.000	900.000	900.000	900.000	100.000			100.000
NSB 02-04 Allgemeines-Baumaßnahmen Barrierefreiheit		250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000				
2 allg. Ausstattung											
2.1 Büro- / Geschäftsausstattung		249.000	50.000	49.700	49.200	49.900	50.200				
2.2 DV-Ausstattung		0	0	0	0	0	0				
2.3 Maschinen und Werkzeuge		310.000	140.000	50.000	40.000	40.000	40.000				
Gesamt:		196.503.000	26.847.000	32.678.700	45.865.200	45.330.900	45.781.200				
Zuführung zu Investitionsrücklagen		0	0	0	10.000.000	0	0				
Tilgung von Krediten		36.760.700	5.555.700	5.852.300	6.308.800	9.325.100	9.718.800				
davon für kreditähnliche Rechtsgesch.		6.685.400	737.000	721.200	731.500	2.242.200	2.253.500				
Ausgaben insgesamt:		233.263.700	32.402.700	38.531.000	62.174.000	54.656.000	55.500.000				
Einnahmen des Vermögensplanes											
1 Veräußerung von Sachanlagen		34.649.600	6.849.600	12.600.000	15.200.000	0	0				
2 Abschreibungen		74.405.100	13.981.100	14.431.000	14.881.000	15.331.000	15.781.000	14.381.000			
3 Zuweisungen / Zuschüsse Dritter		856.000	72.000	0	784.000	0	0	-50.000			
4 Entnahme aus Investitionsrücklage		10.000.000	0	0	0	5.000.000	5.000.000				
5 Sonstige Finanzierungform		0	0	0	0	0	0				
6 Kreditaufnahme		123.353.000	11.500.000	11.500.000	31.309.000	34.325.000	34.719.000				
Einnahmen insgesamt:		243.263.700	32.402.700	38.531.000	62.174.000	54.656.000	55.500.000				

* Die einzelnen Vorhaben des Investitionsprogramms werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

FB Gebäudemanagement		Vermögensplan 2009 Nachtrag Konjunkturprogramm II						Verpflichtungsermächtigungen			
Ausgaben des Vermögensplanes		Ausgabeermächtigungen						Verpflichtungsermächtigungen			
lfd. Vorhaben	Gesamtsumme	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	zu Lasten 2010	zu Lasten 2011	zu Lasten 2012	Gesamt	
1 Investitionen FBGM	205.393.500	32.579.000	47.661.800	45.701.100	41.750.800	37.700.800	29.510.000	3.200.000	500.000	33.210.000	
1.1 Verwaltungsgebäude											
010.06-01 VwG Neues Rathaus, Tramplatz 2 - Erneuerung Schrägaufzug	505.000	505.000	0	0	0	0					
010.09-01 VwG Neues Rathaus, Tramplatz 2 - Brandschutzmaßnahmen/energetische Sanieru	4.000.000	0	500.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000	500.000	1.500.000	
1.2 Feuerwehrgebäude											
131.01-01 Feuerwache 3, Jordanstr. 34 a-Sanierungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0					
131.07-01 Feuerwache 2, Auf der Klappenburg 3-Neubau Rettungskompetenzzentrum	3.700.000	2.000.000	1.300.000	400.000	0	0	200.000			200.000	
1.3 Schulen											
2SB 08-01 Schulen-Sanierungsmaßnahmen	120.900.000	15.400.000	29.700.000	28.800.000	25.100.000	21.900.000	24.500.000	2.000.000		26.500.000	
2 SB 08-02 Schulen-Baumaßnahmen/Strukturveränderung	6.985.000	1.185.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000		700.000		700.000	
1.4 sonstige Schulen											
333.06-01 Musikschule-Verlagerung der Musikschule	1.450.000	1.450.000	0	0	0	0					
292.09-01 Schulbiologiezentrum Burg, Optimierung Heizzentrale	120.000	0	120.000	0	0	0					
1.5 Bildungseinrichtungen											
350.08-01 Alice-Salomon-Schule-Umbau/Sanierung für VHS u. Kulturreff	2.860.000	200.000	2.500.000	160.000	0	0	160.000				
1.6 Kindertagesstätten											
4 SB 08-01 Kitas-Sanierungsmaßnahmen	28.600.000	5.300.000	5.500.000	6.000.000	6.000.000	5.800.000	3.050.000			3.050.000	
4 SB 08-02 Kitas -Baumaßnahmen/Strukturveränderung	8.108.000	800.000	1.108.000	2.000.000	2.100.000	2.100.000	1.000.000			1.000.000	
1.7 Allgemeines											
NSB 08-01 Allgemeines-Teilsanierung/Sicherheit/Schadstoff	23.815.500	4.789.000	4.933.800	4.441.100	5.150.800	4.500.800	0			0	
NSB 08-02 Allgemeines-Baumaßnahmen/Strukturveränderung	4.100.000	900.000	500.000	900.000	900.000	900.000	100.000			100.000	
NSB 02-04 Allgemeines-Baumaßnahmen Barrierefreiheit	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000					
1.8 Investitionen Konjunkturprogramm II	22.800.000	0	22.800.000	0	0	0					
2 allg. Ausstattung											
2.1 Büro- / Geschäftsausstattung	249.200	49.700	49.200	49.900	50.200	50.200					
2.2 DV-Ausstattung	0	0	0	0	0	0					
2.3 Maschinen und Werkzeuge	210.000	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000					
Gesamt:	205.852.700	32.678.700	70.551.000	45.791.000	41.841.000	37.791.000					
Zuführung zu Investitionsrücklagen	0	0	0	0	0	0					
Tilgung von Krediten	42.014.400	5.852.300	6.744.400	8.419.300	9.961.200	11.037.200					
davon für kreditähnliche Rechtsgesch.	7.123.700	721.200	839.200	1.216.100	1.912.800	2.434.400					
Ausgaben insgesamt:	247.867.100	38.531.000	77.295.400	54.210.300	51.802.200	48.828.200					
Einnahmen des Vermögensplanes											
1 Veräußerung von Sachanlagen	28.500.000	12.600.000	2.500.000	8.900.000	4.500.000	0					
2 Abschreibungen	76.655.000	14.431.000	14.881.000	15.331.000	15.781.000	16.231.000					
3 Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	7.150.000	0	2.470.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000					
3a Zuweisungen / Zuschüsse Konjunkturprogramm II	18.060.000	0	18.060.000	0	0	0					
4 Entnahme aus Investitionsrücklage	0	0	0	0	0	0					
5 Sonstige Finanzierungform	0	0	0	0	0	0					
6 Kreditaufnahme	135.562.100	11.500.000	34.644.400	28.419.300	29.961.200	31.037.200					
6a Kreditaufnahme Eigenanteil Konjunkturprogramm II	4.740.000	0	4.740.000	0	0	0					
Einnahmen insgesamt:	270.667.100	38.531.000	77.295.400	54.210.300	51.802.200	48.828.200					

* Die einzelnen Vorhaben des Investitionsprogramms werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt

** Einschließlich Fördermittel U3 von ca. 0,5 Mio.€

1. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Hannover für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Landeshauptstadt Hannover in der Sitzung am 02. April 2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

a) die Ansätze im Verwaltungshaushalt nicht geändert.

b) im Vermögenshaushalt

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
die Einnahmen	29.250.000	-	248.812.000	278.062.000
die Ausgaben	29.250.000	-	248.812.000	278.062.000

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb Gebäudemanagement wird für das Haushaltsjahr 2009

c) im Erfolgsplan nicht geändert.

d) im Vermögensplan mit

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplans	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
Einnahmen	22.800.000	-	54.495.400 €	77.295.400
Ausgaben	22.800.000	-	54.495.400 €	77.295.400

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht verändert.

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb Jugend Ferien-Service wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht verändert.

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb Gartensaal wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht verändert.

Der Wirtschaftsplan für den Nettoregiebetrieb Herrenhausen wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht verändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für allgemeine Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 42.815.000 € um 2.169.000 € erhöht und damit auf 44.984.000 € neu festgesetzt.

Die neu festgesetzte Kreditermächtigung wird in Höhe von 1.200.000 € nur ausgeschöpft, wenn die Gesamtfinanzierung der entsprechenden Maßnahme (Sanierung Sportleistungszentrum) durch andere Einnahmen gesichert ist.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für den Nettoregiebetrieb Gebäudemanagement wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 34.644.400 € um 4.740.000 € erhöht und damit auf 39.384.400 € neu festgesetzt.

Die Höhe der für die städtischen Alten- und Pflegezentren vorgesehenen Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Haushaltsjahr 2009 nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 nicht geändert.

§ 6

Der Inhalt des § 6 wird gegenüber der Beschlußfassung vom 18.12.2008 nicht geändert.

Hannover, den 02.04.2009

Der Oberbürgermeister